

Vanessa Porter zählt international zu einer der vielseitigsten Perkussionistinnen und wird für verschiedenste Projekte, Konzertformate und Programme angefragt. Als Solistin verbindet sie aktuelle Werke mit Improvisation, Elektronik und darstellender Kunst und beeindruckt mit ihrer fokussierten Gestaltung verschiedenster Klangräume.

Neben der direkten Auseinandersetzung mit dem Instrumentarium, ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit neue Programme als Solistin und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstler:innen zu entwickeln. Dabei legt sie großen Wert auf ein ganzheitliches Konzerterlebnis und versucht ihre Arbeit prinzipiell in einen gesellschaftlichen Kontext zu stellen.

Sie arbeitet mit namhaften Komponist:innen zusammen, wie Georges Aperghis (UA Kölner Philharmonie 2020), Jennifer Walshe (UA Funkhaus Köln 2021), Elnaz Seyedi (UA Wittener Tage für neue Kammermusik 2022), Adriana Hölszky (UA ZKM Karlsruhe 2016), Marta Gentilucci (ECLAT Festival 2021), Simon Steen-Andersen (Festival Musica Strasbourg 2022), Benjamin Scheuer (UA AdW Mainz 2021), Alva Noto (UA LAB Frankfurt 2020), Francesca Verunelli (UA Donaueschinger Musiktage 2024), Zeynep Gedizlioglu, Samir Odeh-Tamimi, uvm.

Neben Gastspielen bei internationalen Ensembles, wie u.a. dem Ensemble Modern oder Ascolta Ensemble, ist sie seit 2021 festes Mitglied bei Les Percussions de Strasbourg. Als Solo- und Kammermusikerin gastiert sie u.a. bei den Wittener Tage für neue Kammermusik, beim ECLAT Festival Stuttgart, den Donaueschinger Musiktagen, dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, dem WDR Sinfonieorchester und präsentiert ihre Soloprogramme in der Elbphilharmonie Hamburg, Kölner Philharmonie, Philharmonie de Paris, Concertgebouw Amsterdam, Barbican Centre London, Megaron Athen uvm.

Vanessa Porter ist 1. Preisträgerin des August-Everding Musikwettbewerbs München, des International Percussion Competition Luxembourg, des Music Creative Award Lindau und des PercussiveArt Contest Italy, erhielt das Deutschlandstipendium und war Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Deutschen Musikwettbewerbs.

Nach Studien am Royal Collage of Music in London (bei David Hockings) und der Musikhochschule in Lübeck (bei Johannes Fischer) schloss Vanessa Porter ihr Master-Studium an der Musikhochschule Stuttgart (bei Marta Klimasara, Klaus Dreher und Jürgen Spitschka) ab.

Seit 2024 ist sie Professorin für Schlagzeug an der Hochschule für Musik Karlsruhe.